

An die Vorsitzende des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 14.03.2018

AN/0415/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	20.03.2018

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2017

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

gemäß den monatlichen Baugenehmigungsreporten von IT.NRW wurden im Zeitraum von Januar bis November 2017 Baugenehmigungen für ca. 2.300 Wohneinheiten in Köln erteilt. Die Verwaltung erreicht daher zum wiederholten Male nicht die für Köln notwendige Anzahl an neuen Wohnungen. Diese beträgt lt. Anlage 3 der Beschlussvorlage 0507/2018 „Förmliche Festsetzung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs 'Deutzer Hafen' " mittlerweile 7.900 p.a. bis zum Jahr 2019.

Die SPD-Fraktion bittet daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Für die Errichtung wie vieler Wohneinheiten (WE) wurden im gesamten Jahr 2017 Baugenehmigungen erteilt?
2. Wie viele Wohneinheiten wurden 2017 fertiggestellt?
3. Wie hoch ist der Bauüberhang im Jahr 2017 (Differenz zwischen genehmigten und noch nicht als fertiggestellt gemeldeten Wohnungen)? Wie hat sich der für das Jahr 2016 dargestellte Bauüberhang von 7.200 Wohnungen im Jahr 2017 entwickelt?
4. Woraus ergeben sich die in der o.g. beschriebenen Anlage beschriebenen, zusätzlich 2017 ermittelten Wohnbaulandpotenziale von ca. 10.700 WE? Wo sind diese verortet? Wann wird das für das I. Quartal 2018 angekündigte Wohnungsbauprogramm 2030 veröffentlicht (vgl. Beantwortung 3501/2017)?

In der Beantwortung 3501/2017 zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.09.2017 betr. "Baugenehmigungen in Köln mit dramatischem Einbruch – was tut die Oberbürgermeisterin?" (AN/1355/2017) wird ausgeführt, dass bei den Ämtern -15- Amt für Stadtentwicklung und Statistik, -56- Amt für Wohnungswesen, -61- Stadtplanungsamt und -63- Bauaufsichtsamt insgesamt 117 Stellen vakant waren (einschl. 40,5 Bedarfsstellen bei -56-) und Stellenbesetzungsverfahren laufen.

5. Wie ist der aktuelle Stand der Stellenvakanzen in den genannten Ämtern?

Es wird gebeten, die Beantwortung der Anfrage auch dem Stadtentwicklungsausschuss und dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin